

Mobiles Arbeiten

Mobiles Arbeiten ist in den letzten Monaten für viele von der Ausnahme zur Normalität geworden. Die COVID19 Pandemie hat als Treiber für ortflexible Arbeitsmodelle gewirkt. Viele Unternehmen und Beschäftigte mussten sich mehr oder weniger spontan in das „Abenteuer“ Mobiles Arbeiten stürzen.

Die Umsetzung von Mobilem Arbeiten ist dabei nicht immer einfach und mit zahlreichen Herausforderungen verbunden: Was ist mobiles Arbeiten überhaupt? Wie sind die rechtlichen Aspekte? Wie gestalte ich die Zusammenarbeit? Wie vermeide ich dabei eine zu starke Entgrenzung von Arbeit und Privatem?

In dieser Reihe setzen wir uns mit dem Begriff der Mobilen Arbeit auseinander und füllen ihn mit Leben. Was bedeutet Mobile Arbeit für Unternehmen, Führungskräfte und Beschäftigte? Wie kann man auch verteilt erfolgreich zusammenarbeiten? Welche Kompetenzen sind dafür notwendig?

In drei Terminen werden diese und weitere Fragen beantwortet, um Unternehmen und Beschäftigte auf Mobiles Arbeiten vorzubereiten.

Termine:	22.04.2021 von 09:00 – 12:00 Uhr und 29.04.2021 von 09:00 – 12:00 Uhr
Dauer:	2 x 3 Stunden + Vor- und Nachbereitung
Format:	📺 Online-Treffen per Zoom
Dozentin:	Prospektiv GmbH
Zielgruppe:	Führungskräfte und Beschäftigte
Voraussetzungen:	Internetzugang, Kamera, Headset bzw. Computer-Audio

Worum geht es konkret?

- **Was ist Mobiles Arbeiten?**
 - Definition, Abgrenzung zur Telearbeit, Formen der Mobilen Arbeit
- **Rechte und Pflichten auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite**
 - Rechtliche Rahmenbedingungen: Arbeitsstättenverordnung, Gefährdungsbeurteilung, Arbeitsunfälle etc., Betriebliche Vereinbarungen: Ausstattung, Arbeitszeiten, offene Fragen
- **Mobiles Arbeiten: Zusammenarbeit auf Distanz gestalten**
 - Zusammenarbeitsmodelle für mobile Arbeit: Organisation, Kommunikation, virtuelle Teams, Führen auf Distanz: Delegieren, Vertrauen, Struktur
- **Mobiles Arbeiten: Entgrenzung vermeiden**
 - Notwendige Kompetenzen für Beschäftigte und Führungskräfte, Strategien für eine Work-Life-Balance in der mobilen Arbeit

Das Projekt „Chancen der Digitalisierung für erwerbstätige Frauen in Dortmund“ wird im Rahmen des Programms „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Für Projektbetriebe ist das Seminar wie immer kostenfrei. Kurz vor dem Seminar erhalten Sie einen persönlichen Zugangscodes.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

digido@soziale-innovation.de

Das Projekt „Chancen der Digitalisierung für erwerbstätige Frauen in Dortmund“ wird im Rahmen des Programms „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.